

10. LuCE-Report über Lungenkrebs Lungenkrebs und psychische Gesundheit: Erfahrungen von Europäerinnen und Europäern. die von Lungenkrebs betroffen sind

2025

Lung Cancer Europe

Psychische Gesundheit bei Lungenkrebs verstehen

Mit der Zusammenarbeit in Deutschland von:









61,16%

Negative Auswirkung von Lungenkrebs auf die psychische Gesundheit

Zum Zeitpunkt der Befragung schlechte bis mäßige psychische Gesundheit

27.93%

Gruppen mit größter Belastung:



Emotionale Belastung

Stärkste Gefühle, die das Wohlbefinden beeinträchtigen



58.54% Traurigkeit eeiteit



56,49% Angst/Furcht





55,22% Unsicherheit Häufigste emotionale **Schwierigkeit**



Angst vor Therapieversagen oder Krebsprogression Am belastendsten auf dem Weg

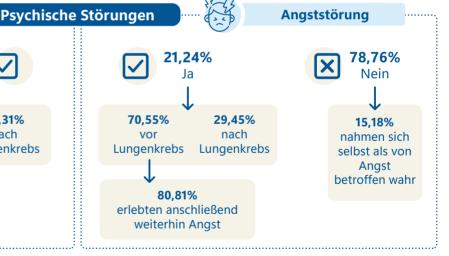


63.62% Lungenkrebs Diagnose



45.52% Nebenwirkungs management

Depression 23,04% 76,96% Nein la 76.69% 23.31% 15,18% vor nach nahmen sich Lungenkrebs Lungenkrebs als depressiv wahr 55.77% hatten anschließend weiterhin Depressionen



AUFRUF ZUM HANDELN



- Gesundheitssysteme und Entscheidungsträger müssen die Unterstützung der psychischen Gesundheit als einen wesentlichen Bestandteil im Behandlungpfad der Lungenkrebsversorgung anerkennen.
- Gesundheitsfachkräfte müssen klare Informationen und befähigte Menschen bereitstellen, die Erkrankung und dass psychischer Wohlbefinden managen

Methodik

Antworten basieren auf einer selbst ausgefüllten Online-Umfrage (28. Mai-6. Juli 2025) mit 2.204 Teilnehmenden (1.709 Personen mit Lungenkrebs und 495 betreuenden Angehörigen) aus 31 Ländern der WHO-Region Europa.







info@lungcancereurope.eu



